

Bayerischer Badminton Verband e.V.

GESCHÄFTSSTELLE: MÜNCHEN 5, FRAUENSTRASSE 12, TELEFON 26674

MÜNCHEN, den 12. März 1956

Bankverbindung:
Süddeutsche Bank, Zweigstelle Frauenstraße
Konto Nr. 700349

Protokoll über den

1. ordentlichen Verbandstag
am 11. März 1956.
in München.

1. Feststellung der Delegierten.

Als Delegierte sind wie folgt erschienen:

Für Postsportverein

TuS Neuhausen

1. Badminton-Club

M.T.V. 79

TuS Augsburg

TuS Prien/Ch.

TuS Schrobenhausen

SC Gemeindebank

Hans Massinger, Rich. Seimert,
Alfons Bronnert, Jos. Heidingsfelder

Kurt Grassl, Martha Schreiner

Josef Wühl, Rudolf Rambau

Heinz Haude, Otto Osswald,

Gerh. Morgenroth, Rud. Eisenkolb

Ernst Burg, Martin Hamberger

Herb. Dennhardt, Ludw. Schäffler.

Von den Delegierten wurde die Form der Tagesordnung einstimmig angenommen.

2. Genehmigung der Satzungen.

Die Verbandssatzungen wurden von den Delegierten für gut ge-
heissen. Die Annahme ist einstimmig erfolgt.

3. Wahl der Kassenprüfer und Festsetzung einer Jahresumlage.

a) als Kassenprüfer wurden einstimmig befürwortet die Herren
Otto Z e r b e und Hans M a s s i n g e r,

b) als Jahresumlage der Betrag von DM 2.-- genehmigt.

4. Feststellung eines Wahlleiters.

Das Amt eines Wahlleiters wurde in freundlicher Weise von
Herrn Heinz H a u d e, Augsburg übernommen.

5. Entlastung und Neuwahl des Vorstandes.

Als Mitglieder der Vorstandschaft wurden einstimmig wiederge-
wählt die Herren

Brand Alois
Schreiner Hermann
Wühl Josef

als 1. Vorsitzenden

" 2. Vorsitzenden

" Ehrenvorsitzenden *Presswart*

Blatt 2 des Protokolls über
den 1. Ordentlichen Ver-
bandstag in München.

Schäffler Ludwig	als Geschäftsführer
Seimert Richard	" Kassier
Stimmer Otto	" Sportwart
Massinger Hans	" Kampfrichterobmann
Heidingsfelder Josef	" Jugend-Sportwart

6. Bestellung eines Vorsitzers für
den Landesspruchausschuss.

Als Vorsitzter des Landesspruchausschusses wurde Herr Otto Z e r b e berufen. Ihm stehen als ständige Beisitzer die Herren H. Massinger (Kampfrichterobmann) für sportliche Belange und L. Schäffler (Geschäftsführer) in Verwaltungs- und rechtlichen Angelegenheiten sowie 3 weitere Beisitzer und zwar die Herren Paul Paulus, Prien, Heinz Haude, Augsburg u. Ernst Burg, Schrobenhausen zur Seite.

Als Beisitzer der einzelnen Vereine wurden genannt:

M.T.V. 79	Rambau
Postsportverein	Rückerl
l. Badmintonclub	Egger
SC Gemeindebank	Dennhardt
TuS Augsburg	Hörauf
TuS Neuhausen	Bronnert
TuS Prien	Wörer
TuS Schrobenhausen	Hamburger .

7. Betreuung der Damen im Badminton sport.

Mit dieser Aufgabe wird vom Verband Frau Martha S c h r e i n e r, l. Badminton-Club München betraut.

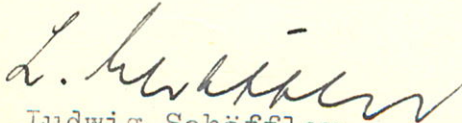
8. Endgültiger Erwerb des Wanderpokals.

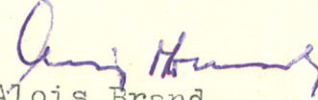
Der Pokal geht endgültig auf den Verein über, der 3 Jahre hintereinander ~~and~~ 5 mal ausser der Reihe Gewinner d. Pokals ist. Es stimmten 7 Delegierte dafür, 3 dagegen. Beschluss somit angenommen.

9. Bestimmung des nächsten Verbandstages,
Austragung der nächsten Meisterschaften.

Es wurde beschlossen, dass der nächste Verbandstag unabhängig von der Durchführung der Meisterschaften abgehalten wird. Es wurde ferner übereingekommen, im Rahmen der zukünftigen bayerischen Meisterschaften eine Sitzung der Vorsitzenden der Vereine durchzuführen.

München, den 12. März 1956.


Ludwig Schäffler
Geschäftsführer


Alois Brand
1. Vorsitzender